



Promotionsgelegenheiten Wirtschafts- und Steuerrecht, Digitales Recht ("Legal Tech") und Nachhaltigkeit

In der Fakultät Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm trägt das Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht zur interdisziplinären Forschung und zur Lehre in den Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Nachhaltige Unternehmensführung, Finance mit Lehrveranstaltungen zum Zivilrecht, Unternehmensrecht und Steuerrecht sowie zu Data Science & Law und zu Anwendungen der Blockchaintechnologie ("Blockchain Fundamentals") bei.

Ab Mai 2023 können voraussichtlich wieder zwei Stellen (50 % - E 13 TV-L) für akademische Mitarbeiter*innen (W/M/D) mit Promotionsgelegenheit besetzt werden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit auf diesen in der Regel auf drei Jahre befristeten Qualifikationsstellen liegt in der Forschung auf einem der Gebiete

- **Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht**
- **Steuerrecht**
- **Digitales Recht** (Digitale Normen, Data Science & Law, Distributed Ledger Technologien)

Interessenabhängig kann die Möglichkeit einer Aufstockung der Stellen durch eine komplementäre Tätigkeit bei einer wissenschaftlichen Vereinigung bei einer Verwaltung oder einem Unternehmen eröffnet sein. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen, der Austausch mit der Praxis und finanziell geförderte Auslandsaufenthalte werden ausdrücklich unterstützt.

Promotionsvorhaben können themenabhängig in überregionalen Netzwerken und im Verbund mit einschlägigen Instituten an juristischen Fakultäten oder an der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften betreut werden. Die Stellen können mit Aufgaben in der Lehre im Umfang von 2 SWS verbunden sein und umfassen die inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei Forschungs- und Lehrprojekten.

Voraussetzung ist der Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwartet werden darüber hinaus die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, interdisziplinäres und praxisorientierte Engagement, selbstständige Arbeitsweise, Organisationstalent, Eigeninitiative.

Über die Arbeit am Fachgebiet können Sie sich unter www.uni-ulm.de/steuerrecht informieren.

Kontakt: Prof. Dr. iur. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm, E-Mail: heribert.anzinger@uni-ulm.de.

Bitte beachten Sie die angefügten Datenschutzhinweise.



DATENSCHUTZHINWEISE

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber, der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig, weshalb wir Sie an dieser Stelle gerne informieren, zu welchem Zweck die Universität Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Universität Ulm 89069 Ulm Telefon +49 (0)731/50-10 Telefax +49 (0)731/50-22038 Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (praesident(at)uni-ulm.de) oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann (kanzler(at)uni-ulm.de) vertreten wird. Bei Fragen rund um den Datenschutz wenden Sie sich bitte an datenschutz(at)uni-ulm.de oder senden einen Brief mit dem Zusatz "Datenschutz" an die o. g. Adresse.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zugesandt haben, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die ausgeschriebene Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für die Universität Ulm ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus dem Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beschäftigten-/ Beamtenverhältnisses ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 15 LDSG bzw. für Beamtenverhältnisse i.V.m. §§ 83 bis 85 a LBG. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

3. Speicherung Ihrer Daten Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Die Daten werden im Falle einer Absage spätestens 6 Monaten nach einer Stellenbesetzung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder im Rahmen einer Konkurrentenstreitigkeit. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung, werden Ihre Daten in unser Personalverwaltungs- und Personalaktensystem überführt.

4. Empfänger Ihrer Daten Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten von der betreffenden fachlichen Einrichtung/Institut/Abteilung und der Personalabteilung der Zentralen Universitätsverwaltung gesichtet. Es haben nur diejenigen Personen innerhalb der Universität Zugriff auf Ihre Daten, die dies für einen ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen, dazu zählen auch die aufgrund gesetzlicher Regelungen zu beteiligenden Stellen bzw. Gremien.

5. Bewerbungsmanagementsoftware BITE GmbH Für unser Online-Bewerbungsportal nutzen wir eine Bewerbungsmanagementsoftware der Firma BITE GmbH, Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm, Deutschland Fon: +49 (0) 731/14 11 50-0, Fax: +49 (0) 731/14 11 50-10, info@b-ite.de Ihre im Bewerbungsportal eingegebenen Daten werden für uns bei der Firma BITE GmbH gespeichert. Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns und in unserem Auftrag von der Firma BITE GmbH getroffen.

6. Ihre Rechte als Betroffener Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO), • unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO), • unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17, 18 DSGVO), • Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO), • Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich. Sie haben zudem das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe zur Folge haben. Für die Universität Ulm ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, ggf. dem Landeshochschulgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.